

# Zukunftsmodell Parhamerplatz

## Projektverantwortliche(r)

Magisterin Erika Wailzer

## Schule

Parhamergymnasium  
AHS  
Parhamerplatz 18  
1170

## Angaben zum Projekt

### Projektbeschreibung/-inhalt

1) Verhaltensvereinbarungen:

Die wichtigste Grundlage für das Zusammenleben am Parhamerplatz ist das Motto:

Respekt - Selbstverantwortung - Wiedergutmachung

siehe [www.parhamer.at](http://www.parhamer.at)

Wiedergutmachung bedeutet konkrete Maßnahmen der Deeskalation. Bei gravierenden Verstößen von SchülerInnen gegen das SCHUG bzw. Hausordnung wird eine soziale Form der Wiedergutmachung angeboten.

2) Peer-Mediationsprojekt:

Als Peer-MediatorInnen ausgebildete SchülerInnen sind sichtbarer und effektiver Bestandteil der Gewaltprävention und Konfliktbewältigung in der Schule. (pro Jahr ca. 15-20 SchülerInnen). Sie verwenden viel Freizeit für Schülermediationen aber auch für Klassenpräventionsarbeit auf.

Dabei werden eigene Aspekte der Persönlichkeit sowie Präsentationsfähigkeit trainiert. Die Beziehung zur Schule und die persönliche Verantwortung für das Schulleben wird dadurch gestärkt.

Die Ausbildung findet durch 2 ausgebildete MediatorInnen sowie durch Ergänzungsseminare des Stadtschulrates statt.

3) Sport und gemeinsame Outdoor-Aktivitäten als Stärkung der Persönlichkeit und der Klassengemeinschaft

4) Klassenvorstands- und Supplierstunden:

als Training für Social Skills (eigene Suppliermappe mit entsprechenden Übungen)

5) Persönlichkeitsentwicklung als Pflichtfach:

In den 5. Klassen (Wiku) wird Persönlichkeitsbildung als wichtige Vorbereitung auf das Fach Projektmanagement unterrichtet. Besonderes Training kommunikativer und Teamfähigkeiten.

6) Ethikunterricht zur Hinterfragung und Erlernen von Haltungen

7) Erziehung zur politischen Verantwortung:

Schuldemokratie, Teilnahme am Schülerparlament, Gespräche mit Politikern, ausgewählte Themen im Unterricht

8) Für die 7. und 8. Klassen gibt es das Kollegsystem zur Stärkung der Selbstverantwortung: SchülerInnen werden auf den Hochschulbetrieb vorbereitet

9) Schülerberatung:

2 Schülerberaterinnen sind für für pädagogische, persönliche, psychologische Fragen (Schullaufbahnberatung und Problembearbeitung) zur Verfügung

10) Feedback - Kultur:

Evaluation und Feedback sind fixer Bestandteil des Schullebens für alle Schulpartner

11) Kooperation mit dem Elternverein:

aktive Mitwirkung an der Schulentwicklung sowie bei Festen und Schulveranstaltungen

### **Ziel/e des Projekts**

Schule einerseits als Raum des Wissenserwerbs, aber insbesondere auch als Raum für soziales Miteinander begreifen lernen. Dies betrifft SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern und das gesamte Schulpersonal

Strukturen des fairen Zusammenlebens auf eine fundierte Basis zu stellen und nachhaltig zu sichern.

Die Grundprinzipien am Parhamerplatz sind:

- x) Respekt vor- und für-einander
- x) So viel Selbstverantwortung wie möglich
- x) Wiedergutmachung bei Verstößen (vor Strafe)

### **Zielgruppe/n**

alle SchülerInnen, die unsere Schule besuchen  
SchülerInnen, die besondere Hilfe brauchen  
Eltern

### **Erfolge und Besonderes**

Anhebung der sozialen und schulischen Verantwortung in den Klassen mit Kollegsystem.

Vermeidung von Reibungsflächen von SchülerInnen und LehrerInnen in den Klassen mit Kollegsystem.

Viele Konfliktlösungen im Ansatz durch die Peer-Mediatoren.

Vermittlung bei Lehrer- und Elternkonflikten durch die beiden Mediatorinnen.

Merkbar veränderte Umgangskultur durch die neuen Verhaltensvereinbarungen.

Die Gemeinschaftsbildung wurde in den 1. Klassen durch die Outdoor-Woche verstärkt.

Etablierung sozialer Verantwortung durch entsprechende Übungen in Supplierstunden, in Begrüßungswochen, Sportwochen und vielen gemeinsamen Unternehmungen.

## **Zeitraumen**

Pädagogische Ausrichtung : seit 2000  
Grundsatzdiskussion über pädagogische Ausrichtung  
Abschließen der Verhaltensvereinbarungen  
Einführung der Peer-Mediatoren  
Einführung des Kolleg-Systems

Es ist ein Prozess der ständig modifiziert wird.

## **Partner**

PI-Wien: Begleitung und Moderation des Schulentwicklungsprozesses  
Kooperation Fa. Freiraum (Organisation d. Outdoorwochen)  
Schulpsychologie SSR (Ausbildung der SchülerInnen)  
Elternverein (Mitarbeit bei Schulentwicklung, Unterstützung von Schülern zur Teilnahme an gemeinschaftsbildenden Veranstaltungen ....)  
KIWI - Kindergarten (Zusammenarbeit bei Wiedergutmachung für SchülerInnen)

## **Evaluierung**

Das Projekt wird evaluiert und zwar durch:  
Regelmäßiges kontrolliertes Feedback.  
Selbstevaluation im Rahmen des Kollegsystems.